Landesfeuerwehrverband Hessen, Samstag, 5. Dezember 2009

LFV-Infodienst Nr. 32

Im Blickpunkt:

- Auch im Jahr 2010 erwarten uns neue Herausforderungen

LFV-Infodienst

Landesfeuerwehrverband Hessen e. V.
Informationsdienst Nr. 32, Dezember 2009, 16. Jahrgang

LFVHessen

Auch im Jahr 2010 erwarten uns neue Herausforderungen



Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns. Im Rückblick kann ich eine durchaus positive Bilanz ziehen – gemeinsam haben wir viele Herausforderungen bewältigt und Neues auf den Weg gebracht.

Eine besondere Aufgabe sehe ich darin, unsere Mitglieder an die Feuerwehr zu binden und auch neue Kräfte für Verein und Einsatzabteilung zu gewinnen. Dazu haben wir unseren Ehrenamtsberater engagiert, den wir unseren Mitgliedern – quasi als »Dienstleistung« des LFV – zur Verfügung stellen. Besonders erfreulich ist, dass das Land Hessen diese Aktion finanziert. Deshalb fordere ich Sie auf: Nutzen Sie dieses Angebot im Jahr 2010 noch intensiver als bisher! In diesen Tagen wird ein gemeinsames Schreiben von Innenminister Volker Bouffier an die Landräte verschickt. Denn es ist mir ein wichtiges Anliegen, diese Thematik auch bei den Bürgermeistern zu thematisieren. Diese müssen wir als Träger des Feuerwehrwesens einbinden und sie dazu motivieren, das Thema »Mitgliederpflege« als »Chefaufgabe« anzusehen. Doch das ist nur die eine Seite der Medaille. Deshalb appelliere ich an alle Führungskräfte der Feuerwehren in unserem Bundesland: Tragen Sie aktiv mit dazu bei, unsere Zukunft zu gestalten. Sonst wird die Zukunft ohne Sie gestaltet. Als die größte Selbsthilfeorganisation Deutschlands, die auf eine Tradition von mehr als 150 Jahren zurückblicken kann, müssen wir auch an die Zukunftsvorsorge denken!

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt lag im Jahr 2009 bei der Weiterentwicklung des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG). Wir verfügen damit über ein gutes Gesetz – es ist in vielen Punkten zukunftsorientiert und enthält auch Aussagen zur guten Absicherung des Ehrenamtes. Viele Fortschreibungen wurden aus unserer Sicht erreicht und wesentliche Punkte konnten weiterentwickelt werden. Bis auf wenige Punkte ist der Gesetzgeber im Rahmen der Anhörung auf unsere Vorschläge und Einwendungen eingegangen. Dazu gehörte insbesondere die Diskussion um die Änderung der Altersgrenze, die trotz vieler Gegenargumente nun hochgesetzt wurde. Das neue Gesetz gilt nun fünf Jahre lang – dann steht es wieder auf dem Prüfstand.

Was hat uns sonst noch bewegt?

Der Landesfeuerwehrverband erhielt die Anerkennung als Träger für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ). Damit erhält jeder Kreis bzw. jede kreisfreie Stadt im Jahr 2010 die Möglichkeit, Pilot-FSJ-Stellen einzurichten.

Bezüglich der Neuregelung beim »Feuerwehrführerschein« haben wir den Innenminister angeschrieben und an ihn appelliert, eine Regelung wie in Bayern zu schaffen, die vorsieht, dass man mit dem Pkw-Führerschein Feuerwehrfahrzeuge bis zur 4,75-t-Klasse fahren darf. Bei der Regelung bis 7,5 t ist der Bund noch in der Pflicht.

Beim Thema »Feuerwehrrente« hat eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des LFV und des Ministeriums das Thema aufbereitet. Es wurden verschiedene Varianten diskutiert. Hier steht die politischen Entscheidung jedoch noch aus.

Beim Thema Digitalfunk geht es erfreulicherweise voran. Im Zusammenhang mit dem Aufbau des neuen Funknetzes wurde in unserer Landeshauptstadt Mitte Dezember erstmals »live« digital gefunkt!

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen, mit denen wir im zu Ende gehenden Jahr konstruktiv und zielführend zusammen gearbeitet haben. Das betrifft gleichermaßen die administrative Ebene, wie alle Menschen, die sich für die Belange des Brandschutz- und Verbandswesens eingesetzt haben. Innenminister Bouffier hatte immer ein offenes Ohr für unsere Belange.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins Neue Jahr.

Ralf Ackermann
Präsident
Landesfeuerwehrverband Hessen

Inhaltsverzeichnis

Verleihung des 1. Hessischen Feuerwehrpreises 2
Die 18. Staffel der Auszeichnungen zum Förderschild „Partner der Feuerwehr" 3
Feuerwehrolympiade Ostrawa 4–5

Aus der Arbeit der Fachausschüsse
Information und Kommunikation .. 6
Vorbeugender Gefahrenschutz ... 7
Brandschutzerziehung- und aufklärung 8
Bericht der Landesjugendleitung .. 9
Hauptamtliche Kräfte bei Freiwilligen 10
Arbeitsgemeinschaft der FF in Städten mit BF 11
Katastrophenschutz 12
Recht und Organisation 13
Gesundheitswesen und Notfallstressmanagement 15
Ausbildung, Einsatz und Wettbewerbe 16
Bericht des Landesstabführers 17
IG-Tauchen 18–19
Bundesweite Schlauchstafette der Jugendfeuerwehr 21
Neuer Jugendfeuerwehrbildkalender 2010 22
Rettungshundewesen 23–26
Herzlichen Glückwunsch 26
Jürgen Maus verabschiedet 27
12. Hessischer Landeswettbewerb Gondsroth 28–29
Feuerwehr-Workshop „Wasserstoff" 30–31
Hilfen für die Brandschutzerziehung 32
Termine
Aktuelles aus der HJF 33
Zündende Ideen gesucht 34
Deutscher Feuerwehrtag 2010 35

Kopieren erwünscht

Bitte machen Sie diese Informationen allen interessierten Feuerwehrangehörigen zugänglich. Bitte hängen Sie die wichtigsten Informationen außerdem am »Schwarzen Brett« aus.

Impressum

Informationsdienst des Landesfeuerwehrverbandes Hessen
Nr. 32, Dezember 2009, 16. Jg.

Herausgeber:

Landesfeuerwehrverband Hessen e. V.
Postfach 10 17 20, 34017 Kassel
Telefon 05 61/78 89-63 08, Telefax- 67 35
Redaktion: *Ralf Ackermann, Günter Fenchel, Harald Popp, Birgit Sattler, Holger Schönfeld*
Druck: Meister Print & Media GmbH
34123 Kassel

Weitere Beiträge:

- Aus der Arbeit der Fachausschüsse
- Aktuelles aus der HJF
- Zündende Idee gesucht
- Deutscher Feuerwehrtag 2010

>>zum LFV-Infodienst Nr. 32 vom Dezember 2019